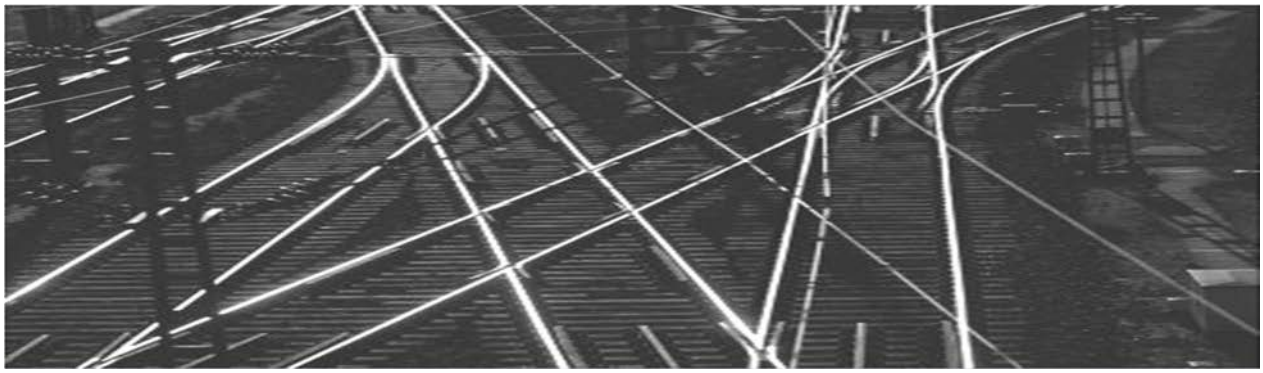
Bundesstelle für
Eisenbahnunfalluntersuchung

Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2021-03/006-3323

Stand: 04.03.2024 Version: 3.0

Erstveröffentlichung: 30.03.2022



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugkollision
Datum:	31.03.2021
Zeit:	18:00 Uhr
Betriebsstelle:	Bf Fallersleben
Gleis:	303
Kilometer:	352

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I. Änderungsverzeichnis I

1 Vorbemerkungen 1

2 Zugkollision am 31.03.2021 im Bf Fallersleben 2

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses 2

2.2 Folgen 2

2.3 Untersuchungsfortgang 2

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme 2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	08.03.2023
Version 3.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	04.03.2024

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel und Zweck der Untersuchungen ist es, die Ursachen von gefährlichen Ereignissen aufzuklären und hieraus Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit abzuleiten. Untersuchungen der BEU dienen nicht dazu, ein Verschulden festzustellen oder Fragen der Haftung oder sonstiger zivilrechtlicher Ansprüche zu klären und werden unabhängig von jeder gerichtlichen Untersuchung durchgeführt.

2 Zugkollision am 31.03.2021 im Bf Fallersleben

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 31.03.2021 um ca. 18:00 Uhr kollidierte der Güterzug EZK 53810 auf der Fahrt von Braunschweig Rangierbahnhof (Rbf) nach Fallersleben im Bahnhof (Bf) Fallersleben mit einer Rangierabteilung. In Folge der Flankenfahrt entgleisten das Triebfahrzeug (Tfz) des Zuges sowie die aus zwei Tfz bestehende Rangierabteilung.

2.2 Folgen

Eine Person wurde leicht verletzt. Es entstanden erhebliche Schäden an den Fahrzeugen, am Oberbau sowie der Leit- und Sicherungstechnik.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Wegen eines Fahrtrichtungswechsels befand sich die Rangierabteilung in Gleis 363. Nach dem Wechsel auf das nun führende Tfz setzte der Triebfahrzeugführer trotz der Haltstellung des Signals 363R die beiden Tfz in Bewegung. Dadurch geriet die Rangierabteilung in den Fahrweg des einfahrenden Güterzuges, was zu der Zugkollision auf der Weiche 352 führte.